

Satzung

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Henfstädt

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i.V. m § 2 Abs 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) und des § 2 der Thüringer Feuerwehr Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 21. Dezember 1993 (GVBl. 1994 Seite 33) hat der Gemeinderat der Gemeinde Henfstädt am 29.01.1998 nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur gewährt, wenn die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeführt wird.

§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Ortsbrandmeister und sein Stellvertreter erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 DM
- (2) Der Gerätewart erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00DM

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft

1. Ä n d e r u n g s s a t z u n g

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten u. ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden der FFW der Gemeinde Henfstädt

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i. V. mit § 2 Abs. 1 u. 2 der Thür. KO v. 16.08.1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14.04.1998 und des § 2 der Thür. Feuerwehr – Entschädigungs VO vom 21.12.1993 hat der Gemeinderat der Gemeinde **Henfstädt** in seiner Sitzung vom folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

Bei § 2 – **Höhe der Aufwandsentschädigung** – werden alle DM/Beträge in Euro aufgenommen.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Der OBM erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von | 15,00 Euro |
| 2. der stellv. OBM erhält eine monatl. Aufwandsentschädigung von | 15,00 Euro |
| 3. der Gerätewart erhält eine monatl. Aufwandsentschädigung von | 10,00 Euro |

§ 3

Euro Einführung / Inkrafttreten

Absatz 1 lautet neu:

1. Diese Satzung tritt **am 01.01.2002** in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt der § 2 der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung vom 27.02.1998 außer Kraft.

Henfstädt, den

- Siegel -

Amthor
Bürgermeister

2. Ä n d e r u n g s s a t z u n g

zur Regelung der Aufwandentschädigung für die Ehrenbeamten u. ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden der FFW der Gemeinde Henfstädt

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i. V. mit § 2 Abs. 1 u. 2 der Thür. KO in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14.04.1998 und des § 2 der Thür. Feuerwehr – Entschädigungs VO vom 21.12.1993 hat der Gemeinderat der Gemeinde **Henfstädt** in seiner Sitzung vom folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

Bei § 2 – Höhe der Aufwandentschädigung –

Zusätzlich zu Artikel I - § 2 – wird neu aufgenommen

Pkt. 4 - Der Wehrführer/Jugendwart erhält eine monatliche Aufwandentschädigung in Höhe von

15,00 €.

§ 3

Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt **am 01.01.2002** in Kraft.

Gemeinde Henfstädt

Henfstädt, den

- Siegel -

Amthor
Bürgermeister